

BMX HEROES

LESETAGEBUCH TEIL I
BEGLEITHEFT FÜR
LEHRKRÄFTE



Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

vielen Dank für Ihr Interesse an „*BMX Heroes*“! In diesem Begleitheft zum Lesetagebuch möchten wir Sie über den Hintergrund, die Ziele und die Voraussetzungen der Maßnahme informieren. Außerdem erhalten Sie eine Übersicht zu den im Lesetagebuch adressierten Kompetenzbereichen des Rahmenlehrplans für Berlin und Brandenburg. Darüber hinaus enthält das Begleitheft Beispiellösungen für die Aufgaben des Lesetagebuchs und die Vorlage für einen Test zum Leseverständnis inkl. Beispiellösungen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Durchführung!

Ihr *Netzwerk Verkehrssicherheit Brandenburg*

PS: Über ein Feedback von Ihnen und Ihren Schülern würden wir uns sehr freuen. Benutzen Sie dafür gern die Vorlage auf der letzten Seite dieses Begleithefts. Bitte schicken Sie die ausgefüllten Fragebogen an folgende Adresse:

IFK e. V.

Netzwerk Verkehrssicherheit Brandenburg

Staffelder Dorfstraße 19

16766 Kremmen OT Staffelde

Besuchen Sie auch gern unsere Internetseite www.netzwerk-verkehrssicherheit.de. Hier finden Sie weitere Materialien und Anregungen für den Schulunterricht. Bei Interesse können Sie uns gern kontaktieren.

BMX HEROES

HINTERGRUND

Kinder und Jugendliche sind bei der Teilnahme am Straßenverkehr als Radfahrer besonderen Risiken ausgesetzt: Eine altersbedingt hohe Sorglosigkeit und Ablenkbarkeit sowie mangelnde Kenntnis und Akzeptanz der Verkehrsregeln erhöhen die Gefahr, im Straßenverkehr zu verunfallen und dabei verletzt oder sogar getötet zu werden. Insbesondere auch die mit zunehmendem Alter nachlassende Akzeptanz für das Tragen eines Fahrradhelms erhöht die Gefahr, bei einem Unfall schwer verletzt zu werden. Vielerorts gibt es nach der Radfahrausbildung in der vierten Klasse kaum noch systematische schulische Aktionen, die sich mit einer weiterführenden Mobilitätsbildung im Bereich des Fuß- und Radverkehrs beschäftigen.

ZIELE DER MASSNAHME

„*BMX Heroes*“ soll zur Mobilitätsbildung im schulischen Kontext beitragen. Durch die Einbindung von Themen der Verkehrssicherheit in eine altersgerechte, unterhaltsame Geschichte sollen Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 6 zu einem verantwortungs- und sicherheitsbewussten Verhalten im Straßenverkehr motiviert werden. Mithilfe des zugehörigen Lesetagebuchs, dessen Aufgaben größtenteils auch bereits für Jahrgangsstufe 4 geeignet sind, sollen gleichzeitig wichtige Kompetenzen der Fächer Deutsch und Kunst gefördert werden. Somit bieten sich vielfältige Einsatzmöglichkeiten im regulären Unterricht oder in einer schulischen Projektwoche.

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE ARBEIT MIT DEM LESETAGEBUCH

Für die Arbeit mit dem Lesetagebuch wird der erste Teil der Reihe „*BMX Heroes*“ benötigt. Die notwendigen Textkenntnisse für die Lösung der Aufgaben können schrittweise erarbeitet werden; zu lesende Textpassagen sind in der Aufgabenstellung genannt. Zur Bearbeitung einiger Aufgaben sollte den Schülern zu Recherchezwecken der Zugang zu einem internetfähigen PC ermöglicht werden. Für einen Teil der Aufgaben ist Partner- oder Gruppenarbeit vorgesehen, was durch folgende Piktogramme kenntlich gemacht wird:



Einzelarbeit



Partnerarbeit



Gruppenarbeit

KOMPETENZEN

Durch die Beschäftigung mit „BMX Heroes“ werden viele Punkte des Rahmenlehrplans für Berlin und Brandenburg aufgegriffen. Vor allem die Kompetenzbereiche der Fächer „Deutsch“ und „Kunst“ sowie des Themenbereichs „Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung“ werden adressiert. In der folgenden Tabelle sind die verschiedenen Aufgaben und die dazugehörigen Kompetenzbereiche und Kompetenzen dargestellt.

	Aufgabe	Kompetenzbereiche und Kompetenzen (Deutsch, Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung, Kunst)
1.	Kapitelüberschriften finden	<ul style="list-style-type: none"> - Lesen <ul style="list-style-type: none"> – Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern
2.	Wörterverzeichnis erstellen	<ul style="list-style-type: none"> - Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln <ul style="list-style-type: none"> – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen - Lesen <ul style="list-style-type: none"> – Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern
3.	Endlaute erkennen	<ul style="list-style-type: none"> - Schreiben <ul style="list-style-type: none"> – richtig schreiben – Schreibfertigkeiten nutzen
4.	Begründung formulieren	<ul style="list-style-type: none"> - Schreiben <ul style="list-style-type: none"> – Schreibstrategien nutzen - Sicher mobil sein
5.	Plakat gestalten	<ul style="list-style-type: none"> - Gestalten <ul style="list-style-type: none"> – Material einsetzen und nutzen – ästhetische Praktiken, Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien anwenden – eigene Gestaltungsvorhaben entwickeln - Reflektieren <ul style="list-style-type: none"> – Entscheidungen begründen – Arbeitsprozesse und Ergebnisse beurteilen – adäquate Kommunikationsformen verwenden - Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> – mit anderen sprechen – verstehend zuhören
6.	Redewendungen untersuchen	<ul style="list-style-type: none"> - Lesen <ul style="list-style-type: none"> – Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern - Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln <ul style="list-style-type: none"> – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen
7.	Sätze bilden	<ul style="list-style-type: none"> - Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln <ul style="list-style-type: none"> – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen
8.	Einzelne oder doppelte Konsonanten	<ul style="list-style-type: none"> - Schreiben <ul style="list-style-type: none"> – richtig schreiben - Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> – mit anderen sprechen

9.	Charakter beschreiben	<ul style="list-style-type: none"> - Mit Texten und Medien umgehen <ul style="list-style-type: none"> – literarische Texte erschließen - Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> – mit anderen sprechen
10.	Bericht verfassen	<ul style="list-style-type: none"> - Schreiben <ul style="list-style-type: none"> – Schreibstrategien nutzen - Sicher mobil sein - Verantwortungsbewusst mobil sein
11.	Dialog schreiben	<ul style="list-style-type: none"> - Schreiben <ul style="list-style-type: none"> – Schreibstrategien nutzen - Mit Texten und Medien umgehen <ul style="list-style-type: none"> – literarische Texte erschließen - Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> – mit anderen sprechen – zu anderen sprechen
12.	Nacherzählung schreiben	<ul style="list-style-type: none"> - Schreiben <ul style="list-style-type: none"> – Schreibstrategien nutzen - Sicher mobil sein - Verantwortungsbewusst mobil sein
13.	Unterschiede finden, Illustration erstellen	<ul style="list-style-type: none"> - Wahrnehmen <ul style="list-style-type: none"> – Material erkunden - ästhetische Praktiken, Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien erkunden <ul style="list-style-type: none"> – mögliche Bedeutungen zum Ausdruck bringen - Gestalten <ul style="list-style-type: none"> – Material einsetzen und nutzen – ästhetische Praktiken, Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien anwenden – eigene Gestaltungsvorhaben entwickeln
14.	Handlung fortführen	<ul style="list-style-type: none"> - Schreiben <ul style="list-style-type: none"> – Schreibstrategien nutzen
15.	Kreuzworträtsel lösen	<ul style="list-style-type: none"> - Sicher mobil sein - Verantwortungsbewusst mobil sein

Beispiellösungen für das Lesetagebuch

1 KAPITELÜBERSCHRIFTEN FINDEN

Suche die Kapitelüberschriften heraus! Stelle anhand der Titel und Illustrationen Vermutungen an, was in der Geschichte passiert! Notiere deine Überlegungen!

- I ALLES IST ANDERS (ab S. 2)
 - z. B. Es geht um Veränderungen im BMX-Sport.
 - z. B. Ein Junge hat einen BMX-Unfall, sein Leben verändert sich.
- II DREI FREUNDE UND EIN HAUFEN GELD (ab S. 6)
 - z. B. Drei Freunde verdienen viel Geld durch BMX.
 - z. B. Drei Freunde brauchen viel Geld für BMX.
- III GÄNSEHAUT CONTEST (ab S. 9)
 - z. B. Ein BMX-Wettbewerb wird stattfinden.
 - z. B. Die drei Freunde sind nervös wegen eines BMX-Wettbewerbs.
- IV EIN WAHNSINNSTRAIL (ab S. 14)
 - z. B. Die drei Freunde arbeiten auf einer Baustelle.
 - z. B. Ein BMX-Fahrer stürzt auf einem nassen Weg.
- V CRASH (ab S. 18)
 - z. B. Ein Junge verursacht einen Verkehrsunfall, seine Bremse funktioniert nicht.
 - z. B. Ein Junge gerät in einen Verkehrsunfall.
- VI HIRNIS ODER HELDEN (ab S. 23)
 - z. B. Der Junge entschuldigt sich für den Unfall.
 - z. B. Der Junge spricht mit einem Automechaniker.
- VII DER COUNTDOWN LÄUFT (ab S. 28)
 - z. B. Der Wettbewerb steht kurz bevor.
 - z. B. Zwei der Freunde gehen es locker an, nur einer trainiert.
- VIII TAG DER WAHRHEIT (ab S. 32)
 - z. B. Der BMX-Wettbewerb findet statt.
 - z. B. Der Junge muss sein Können vor allen anderen beweisen.
- IX SUPER SUPER SUPER (ab S. 36)
 - z. B. Alle Tricks gelingen.
 - z. B. Der Junge gewinnt den Wettbewerb.

2 WÖRTERVERZEICHNIS ERSTELLEN

In der Geschichte werden viele Fachbegriffe aus dem BMX-Sport verwendet. Erstelle ein Wörterverzeichnis zu mindestens sechs Begriffen!

Tipp: Ergänze das Wörterverzeichnis immer dann, wenn du beim Weiterlesen einen Fachbegriff gefunden hast. Um die Bedeutung der Begriffe zu erfahren, kannst du das Internet nutzen.

50/50	Trick, bei dem mit beiden Pegs (achsverlängernde Stangen an Vorder- und Hinterrad) auf einer Seite auf einer Mauer/an einem Geländer entlanggerutscht wird
Air	Trick, der in der Luft durchgeführt wird
Backflip	Trick, bei dem sich Fahrer und Rad rückwärts 360 Grad um die eigene Achse drehen
Barspin	Trick, bei dem der Lenker losgelassen und um 360 Grad gedreht wird
Bike	Englische Kurzform von bicycle: Fahrrad
Bunnyhop	Sprung ohne Hilfsmittel (z. B. Schanze), der aus der Fahrt heraus durchgeführt wird
Coping	Rohr zwischen Vert (senkrechter Teil) und Table (waagerechter Teil) einer Halfpipe

Crossen	Fahren mit einem BMX
Dirtplace/ Dirtplatz	Aus Erde geformte Sportanlage mit z. B. Schanzen, Landehügeln
Drive	Schwung, Fahrt
Hoppen	Springen, Hüpfen
Grinden	Durchführung von Tricks, bei denen z. B. an Mauern und Geländern entlanggerutscht wird
Halfpipe	Sportanlage in Form einer an der Längsachse halbierten Röhre
Line	geradlinige Strecke
No Hand	Trick, bei dem während des Sprungs beide Hände vom Lenker genommen werden
No Feet	Trick, bei dem während des Sprungs beide Füße von den Pedalen genommen werden
Peg	achsverlängernde Stangen an Vorder- und Hinterrad
Pushen	Technik, bei der das Fahrrad ohne Einsatz der Pedale beschleunigt wird
Quarter/ Quarterpipe	Schanzenartige Sportanlage in Form einer in Längs- und Querachse geviertelten Röhre
Run	Ansturm/Anfahrt
Tailwhip	BMX-Trick, bei dem der Rahmen des Fahrrads eine vollständige Drehung um den vorderen Teil ausführt
Tisch/Table	Erdhügel, bestehend aus Sprungschanze, Mittelstück und Landehang
Toothpick	Trick, bei dem sich das Hinterrad in der Luft befindet und das BMX auf achsverlängernden Stangen am Vorderrad (Peg) an einer Mauer (Ledge) entlangrutscht
Trail	Weg, Pfad
(Trick-)Spine	Sportanlage, bei der zwei Quarterpipes (schanzenartige Sportanlage in Form einer in Längs- und Querachse geviertelten Röhre) „Rücken an Rücken“ aufgestellt werden
Triple Barspin	Trick, bei dem der Lenker losgelassen und dreimal um 360 Grad gedreht wird
Schoner	Schutzausrüstung, z. B für Knie und Ellenbogen

3 ENDLAUTE ERKENNEN

Leider ist der Text rechts so unsauber geschrieben, dass einzelne Buchstaben nicht mehr zu entziffern sind. Schreib den Text noch einmal ordentlich ab, sodass der ganze Text lesbar ist!

Tipp: Manchmal kannst du die Mehrzahl bilden oder die Wörter steigern, um herauszufinden, um welchen Buchstaben es sich handelt.

Max braucht **unbedingt** ein neues BMX. Er könnte sich das **Geld** leihen, aber wer würde ihm so viel borgen? Er könnte es sich auch zum **Geburtstag** wünschen. Doch das ist noch so lange hin. Aber wo bekommt er die Kohle dann her? So ein BMX ist nicht **billig**. Eins zu klauen, wäre zu **riskant**. Schließlich hat er ja überhaupt keine Erfahrung als **Fahrraddieb**. Außerdem wäre es nicht **richtig**, es einem anderen wegzunehmen. Dann doch besser gleich zusammenlegen – ein bisschen Erspartes hat er ja.

4 BEGRÜNDUNG FORMULIEREN

Ein BMX ist ein Sportgerät – Tricks gelingen damit zwar gut, für das Fahren auf der Straße ist es aber weniger geeignet. Warum?

Bei einem BMX-Rad fehlen für den Straßenverkehr wichtige Teile wie Bremsen, Vorder- und Rücklicht oder Reflektoren. Das kann lebensgefährliche Folgen haben. Bei Polizeikontrollen wird das Fehlen dieser Teile mit einem Verwarngeld geahndet. Das Zurücklegen längerer Strecken ist mit einem BMX-Rad wegen seiner besonderen Proportionen unbequemer und unsicherer.

Dieses Fahrrad hier ist bestens für den Straßenverkehr geeignet. Beschrifte die Teile!

- 1 Klingel/Glocke
- 4 (weißer) Frontscheinwerfer
- 7 (gelbe) Speichenreflektoren

5 PLAKAT GESTALTEN

Max hat in der Straßenbahn Flyer für einen Wettbewerb gefunden. Doch auch Plakate hängen für das Event aus. Gestaltet ein eigenes Plakat! Notiert euch zunächst, welche Inhalte auf dem Plakat auftauchen müssen! Macht euch Gedanken darüber, wie das Plakat gestaltet werden muss, um möglichst viele BMXer anzusprechen!

Tipp: Macht euch vorab eine Skizze, in der ihr die Aufteilung von Text und Bild festlegt.

Zielstellung/Beurteilungshilfe:

Bei der Gestaltung des Plakats sollte stets das damit beabsichtigte Ziel im Auge behalten werden: die Betrachter auf den bevorstehenden Wettbewerb aufmerksam zu machen, sie darüber zu informieren und zur Teilnahme zu motivieren. Je besser dies gelingt, desto besser ist das Plakat.

Grundregeln für die Gestaltung:

Die Betrachtungsdauer eines Plakats beträgt im Durchschnitt nur wenige Sekunden. Deshalb sollte sich bei der Gestaltung auf das Wesentliche beschränkt werden. Die Einzelelemente sollten klar voneinander zu unterscheiden sein. Bei ihrer Anordnung sollte die Leserichtung beachtet werden (von oben nach unten, von links nach rechts). Große, gut lesbare Überschriften und markante Bilder tragen dazu bei, die Aufmerksamkeit des Betrachters zu wecken, und garantieren die Funktionalität des Plakats auch noch aus einiger Entfernung. Die durch die Gestaltung vermittelte Stimmung sollte positiv sein und die Zielgruppe ansprechen.

Wichtige Inhalte:

Worum geht es? *BMX*

Wofür wird geworben? *Wettbewerb*

Wo findet die Veranstaltung statt? *Mellowpark*

Wann findet die Veranstaltung statt? *1. September*

Was gibt es zu gewinnen? *4 BMX-Räder, 2 Rahmen, 2 Lenker, 1 Trainings-Wochenende mit Basti Hocke*

6 REDEWENDUNGEN UNTERSUCHEN

In der Geschichte werden einige Redewendungen verwendet. Beschreibe mit eigenen Worten, was diese bedeuten und ergänze zwei weitere Redewendungen, die du kennst! Beschreibe auch ihre Bedeutung!

Jede Minute ist kostbar wie Gold. (S. 14)

z. B. *Die Zeit (hier: bis zum BMX-Wettbewerb) ist knapp und deshalb besonders wertvoll.*

Bist du lebensmüde? (S. 16)

z. B. *Ein Vorhaben (hier: die Anfahrt auf die Rampe) ist besonders riskant.*

Hast du den Lappen (Fahrerlaubnis) im Lotto gewonnen? (S. 22)

z. B. *Der Angesprochene (hier Motorradfahrer) hält sich nicht an die Verkehrsregeln bzw. hat nur geringe Fahrkompetenzen.*

Das ist erste Sahne. (S. 30)

z. B. *Etwas (hier: BMX-Tricks) ist besonders gut, erstklassig.*

z. B.: *Und Lasse ist grün wie ein Marsmännchen. (S. 32)*

Lasse ist übel (hier: ist nervös wegen des anstehenden BMX-Wettbewerbs).

z. B. *Der gute Lasse scheint sich in Luft aufgelöst zu haben. (S. 34)*

Lasse ist unauffindbar (hier: hat nicht auf seinen Aufruf zum BMX-Wettbewerb reagiert).

7 SÄTZE BILDEN

Hilf Max, seinen Freunden vom Wettbewerb im Mellowpark zu erzählen: Vor Aufregung sind seine Sätze ganz durcheinander gekommen. Bringe sie in die richtige Reihenfolge und bestimme danach die einzelnen Satzglieder!

- z. B. Ich – muss – euch – etwas Megamäßiges – erzählen.
Subjekt – Prädikat₁ – Dativobjekt – Akkusativobjekt – Prädikat₂
- z. B. In vier Monaten – wird – im Mellowpark – ein Wettbewerb – stattfinden.
Temporaladverbial – Prädikat₁ – Lokaladverbial – Subjekt – Prädikat₂
- z. B. Wir – können – dabei – vier BMX, zwei Rahmen und zwei Lenker – gewinnen.
Subjekt – Prädikat₁ – Modaladverbial – Akkusativobjekt – Prädikat₂
- z. B. Mein Bruder – ist – in der Jury.
Subjekt – Prädikat – Lokaladverbial
- z. B. Das Ganze – findet – am ersten September – statt.
Subjekt – Prädikat₁ – Temporaladverbial – Prädikat₂
- z. B. Ich – will – da – unbedingt – mitmachen.
Subjekt – Prädikat₁ – Lokaladverbial – Modaladverbial – Prädikat₂
- z. B. Wir – müssen – sofort – anfangen, – dafür – zu üben.
Subjekt – Prädikat₁ – Temporaladverbial – Prädikat₂ – Kausaladverbial – Prädikat₃

8 EINZELNE ODER DOPPELTE KONSONANTEN

Im folgenden Text sind einige Buchstaben verschwunden. Findet heraus, ob es sich bei den fehlenden Buchstaben um einzelne oder doppelte Konsonanten handelt und ergänzt sie!

Tipp: Sprecht euch die Wörter gegenseitig vor.

Max ist BMXer. Für ihn gibt es nichts Größeres! Bunnyhops, Toothpick, Tailwhip – nirgendwo sonst fühlt er sich so frei wie in der Halfpipe. BMX heißt aber auch: sich immer wieder überwinden. Risikos eingehen. Nach einem Sturz wieder aufs Rad steigen und weitermachen. Ein paar Schrammen gehören einfach dazu. Dank des vielen Schutzzubehörs passiert aber selten wirklich etwas. Besonders wichtig ist der Helm. Je nach Fahrstil muss er ganz schön viel aushalten. Deswegen sind BMX-Helme besonders stabil. Unter einer speziellen Hartplastikschale schützt eine dicke Styroporschicht den Schädel vor Verletzungen. Im Vergleich zu einem herkömmlichen Fahrradhelm sind die Seiten tiefer gezogen, um den Kopf vor einem seitlichen Aufprall zu schützen. Das Gleiche im Nackenbereich, um den Hinterkopf bestmöglich zu schützen. Damit der Helm fest sitzt, bieten BMX-Helme ein flexibel einstellbares Kinnriemen-System. Da man bei spektakulären Tricks auch leicht ins Schwitzen kommt, sind die Helme mit Luftlöchern ausgestattet.

Nicht nur beim Training ist der Helm für Max Pflicht: Auch wenn er auf der Straße unterwegs ist, trägt er einen Helm. Nur zu gut kennt er die möglichen Folgen, die mit einem Sturz verbunden sind.

9 CHARAKTER BESCHREIBEN

Ihr habt nun einiges über Max und seine Freunde erfahren. Wie stellt ihr euch die Freunde vor? Versucht, ihren Charakter zu beschreiben! Notiert dafür zunächst drei Eigenschaften unter jeden der drei Freunde und fasst dann kurz in zwei bis drei Sätzen zusammen, wodurch sie sich unterscheiden!

Max: tapfer (S. 2), sportlich (S. 2), konsequent (S. 5), leichtsinnig (S. 18, 20), ehrgeizig (S.10, 33, 36), einsichtig (S.5, 24)

Lasse: ungeduldig (S. 8, 16), unstet (S. 7, 37), prahlerisch (S.7, 30, 39), lässig (S. 7, 12), zuversichtlich/selbstbewusst (S. 8, 10, 12), uneinsichtig (S. 16, 25)

Jonas: vernünftig (S. 10, 15, 25), sicherheitsbewusst (S.12), feinfühlig (S. 25, 31, 33, 35), sportlich (S. 13, 20, 37), kameradschaftlich (S. 12, 16, 35)

z. B.

Max und Jonas sind talentierte BMXer; sie verfolgen ihre Ziele konsequent. Die Initiative für ihre gemeinsamen Vorhaben übernimmt meist Max, Jonas ist eher zurückhaltend und vernünftig, aber auch ein guter Freund, der die anderen beiden sehr unterstützt. Lasse ist im BMX-Sport eher ungeübt und will schnell viel erreichen, gibt bei Misserfolg aber auch leicht auf.

10 BERICHT VERFASSEN

Max' Oma muss für die Versicherung einen Bericht über den Autounfall schreiben. Dazu hat sie sich gleich nach dem Unfall ein paar Stichwörter notiert:

Schnell – mit dem Auto – abgebogen – lauter Knall – Notarzwagen – gerast – 7.40 Uhr – Helm – vor der Schule – Schreck – Radfahrer – jugendlich – schwarzes Fahrrad – verletzt – bremsen – Schmerzen – Krankenhaus

Ordne die Stichwörter den Fragen zu!

Wer? Radfahrer, jugendlich, schwarzes Fahrrad, Helm

Was? Verkehrsunfall (gehört nicht zur Stichpunktliste)

Wann? 7.40 Uhr

Wo? vor der Schule

Wie? mit dem Auto, abgebogen, schnell, Schreck, bremsen, lauter Knall, verletzt

Warum? gerast

Welche Folgen? Notarzwagen, Krankenhaus, Schmerzen

z. B.

Der Unfall ereignete sich um 7.40 Uhr an der Kreuzung vor der Schule.

Ich fuhr mit dem Auto. Plötzlich überholte ein jugendlicher Radfahrer mit einem schwarzen Fahrrad und einem schwarzen Helm das vor ihm fahrende Auto, raste über die Kreuzung, nahm mir die Vorfahrt und bog nach rechts in die Seitenstraße ein. Ein anderer Autofahrer musste dem Radfahrer ausweichen. Alles ging sehr schnell und ich bekam einen großen Schreck. Mit einem lauten Knall stieß der andere Autofahrer mit mir zusammen. Dabei wurde ich verletzt und verlor das Bewusstsein.

Ich musste mit dem Notarzwagen ins Krankenhaus gebracht werden und litt lange Zeit später noch unter Schmerzen.

11 DIALOG SCHREIBEN

Stellt euch vor, dass einer von euch Max ist und der andere sein Bruder Basti. Wie könnte ein Gespräch zwischen den beiden Brüdern nach dem Wettbewerb im Mellowpark ablaufen? Worüber würden sich die beiden unterhalten? Entwickelt einen Dialog und führt ihn vor der Klasse auf! Beachtet dabei, dass es sich bei einem Dialog um direkte Rede handeln muss und es keinen Erzähler gibt!

Chronologische Hintergrundinformationen zum Verhältnis zwischen Max und Basti:

- Beide sind begeisterte BMXer, Max schaut zu seinem älteren Bruder Basti auf und darf zunächst dessen BMX-Rad mitnutzen.
- Basti will zum Studium nach Rostock gehen, verspricht aber, erst dann umzuziehen, wenn Max den BMX-Trick „Tailwhip“ beherrscht.
- Damit Basti bei ihm bleibt, stellt Max sich beim Üben bewusst ungeschickt an.
- Basti bricht sein Versprechen und zieht nach Rostock, obwohl Max den „Tailwhip“ noch nicht beherrscht.
- Max wirft Basti den Bruch des Versprechens zunächst vor, bereut den Vorwurf und auch sein Täuschungsmanöver später aber.

- Max leidet sehr unter dem Weggang seines Bruders, auch Basti fällt der Abschied nicht leicht.
- Basti erzählt Max anfangs nicht, dass er Jury-Mitglied eines anstehenden BMX-Wettbewerbs ist. Max erfährt durch einen Flyer davon.
- Max befürchtet, dass Basti wütend auf ihn ist, und will sein Verhalten wiedergutmachen.
- Durch die Teilnahme an dem Wettbewerb will Max sein Können beweisen.
- Max meldet sich unter falschem Namen beim Wettbewerb an, um Basti zu überraschen.
- Basti sagt die gemeinsamen Ferien mit Max an der Ostsee ab und geht stattdessen einem Ferienjob nach.
- Max bewährt sich beim Wettbewerb, Basti ist stolz auf ihn.
- Basti kauft sich von dem in den Ferien verdienten Geld ein neues BMX-Rad und schenkt Max sein altes.

z. B.

Basti: Hey Max, das war ja echt ne super Leistung, die du da abgeliefert hast. Wusste gar nicht, dass du schon soviel drauf hast.

Max: Ach naja, ich habe aber auch wirklich hart trainiert die letzten Wochen. Wär' ja cool, wenn wir auch mal wieder zusammen biken könnten, dann zeig ich dir, was ich inzwischen alles kann.

Basti: Oh, ja, klar. Ein paar Tage habe ich noch frei, aber nächsten Montag muss ich dann wieder in Rostock sein.

Max: Ach, Mist. So früh schon? Naja, dann lass uns gleich morgen loslegen, ja?

12 NACHERZÄHLUNG SCHREIBEN

Erzähle mit eigenen Worten nach, warum es in „BMX Heroes“ geht! Achte dabei darauf, wie eine Nacherzählung geschrieben wird!

Tipp: Wichtig sind die passende Zeitform (Präteritum), eine klare Struktur und die Verwendung eigener Worte. Außerdem können dir folgende Fragewörter helfen: Wer? Wann? Wo? Was? Warum?

Wichtige Inhalte:

Wer? Max, Jonas und Lasse

Was? Training für und Teilnahme an einem BMX-Wettbewerb, Max verschuldet einen Verkehrsunfall, bei dem seine Großmutter verletzt wird.

Warum? Training und Wettbewerb: Max will sein Können beweisen und die Beziehung zu seinem Bruder wieder in Ordnung bringen, Jonas und Lasse wollen ein weiteres BMX-Rad gewinnen. Verkehrsunfall: leichtsinniges Verhalten

Wann? Die Handlung spielt hauptsächlich in Frühling und Sommer, der Wettbewerb findet am 01. September statt.

Wie geht die Geschichte aus? Wettbewerb: Versöhnung von Max und seinem Bruder, durch diesen gelangen die drei Freunde an ein weiteres BMX-Rad. Lasse erkennt, dass er lieber Fotograf sein möchte. Verkehrsunfall: Max, Jonas und Lasse überdenken ihr Verhalten im Straßenverkehr.

z. B.:

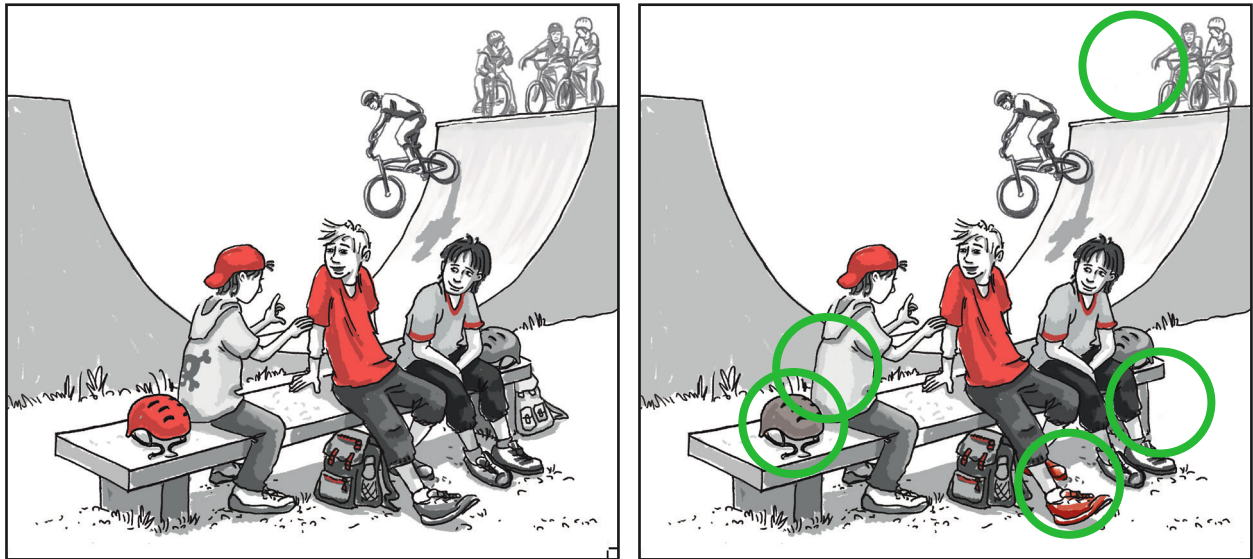
Die drei Freunde Max, Jonas und Lasse wollten an einem BMX-Contest am 01. September im Mellowpark teilnehmen. Max wollte dadurch vor allem sein Können unter Beweis stellen und die Beziehung zu seinem Bruder Basti wieder in Ordnung bringen, Jonas und Lasse wollten dabei mindestens ein weiteres BMX gewinnen.

Die drei Freunde trainierten so oft wie möglich, um den Wettbewerb zu gewinnen, und legten gemeinsam mit Max' Opa sogar ein eigenes Übungsgelände an. Eines Tages verschuldete Max auf der Fahrt zur Schule aufgrund leichtsinnigen Verhaltens einen Unfall. Dabei wurde seine Großmutter verletzt. Durch dieses Erlebnis schockiert, überdachten die drei Freunde ihr Verhalten im Straßenverkehr. Die restliche Zeit bis zum Contest verlief ereignislos, weshalb sie sich ganz auf ihr Training konzentrieren konnten und sich dadurch merklich verbesserten.

Der Wettbewerb verlief für die Jungs überwiegend erfolgreich. Zwar konnten sie keinen der Preise gewinnen, aber Max versöhnte sich mit seinem älteren Bruder, indem er ihn mit seinen BMX-Tricks beeindruckte. Durch Max' Bruder kamen die Freunde an ein weiteres BMX-Rad. Außerdem erkannte Lasse, dass er lieber Fotograf sein möchte.

13 UNTERSCHIEDE FINDEN, ILLUSTRATION ERSTELLEN

Finde die fünf Unterschiede!



Das Buch enthält viele Zeichnungen passend zur Geschichte (Illustrationen). Hättest du andere Situationen gezeichnet? Erstelle eine eigene Illustration zu deinem Lieblingskapitel und gib an, zu welcher Seite im Heft diese passen würde!

Zielstellung/Beurteilungshilfe für die Illustration:

Die Aufgabenstellung zielt auf die Auswahl von für die Illustration geeigneten Situationen ab. Es geht also nicht darum, einen neuen Illustrationsstil/Illustrationsansatz zu finden. Vielmehr soll sich die selbst erstellte Illustration möglichst harmonisch in die Reihe der übrigen Illustrationen einfügen.

Grundregeln für die Gestaltung:

Wenn Personen dargestellt werden, die bereits in einer anderen Illustration vorkommen, ist es wichtig, dass diese wiedererkennbar sind. Die Illustration sollte das vorhandene Farbkonzept aufgreifen, also lediglich Schwarz, verschiedene Grautöne, Rot und Grün verwenden. Personen und Objekte sollten mit dünnen schwarzen Konturlinien vom Hintergrund abgehoben werden.

Mögliche Themen:

- Gemeinsames Training von Max und Basti, S. 5
- Max, Jonas und Lasse kaufen ihr gemeinsames BMX, S. 7
- Max, Jonas und Lasse finden den Wettbewerbsaufruf, S. 9
- Lasse führt den Toothpick vor, S. 12
- Max, Jonas und Lasse melden sich für den Contest an, S. 13
- Lasse fährt auf der Holzrampe, S. 16
- Max träumt, S. 17
- Max weicht Mopedfahrern und Fußgängern aus, S. 19
- Jonas schafft den Barspin
- Max, Jonas, Lasse und der Motorradfahrer, S. 21
- Max' Mutter tefonierend, S. 22
- Max, Jonas und Lasse mit weiteren BMXern in der Straßenbahn, S. 32
- Max und Jonas gehen einen Burger essen, Lasse verzichtet, S. 37

14 HANDLUNG FORTFÜHREN

Wie könnte die Handlung weiter gehen? Setze die Geschichte aus der Sicht eines Erzählers in mindestens 10 Sätzen fort! Gib darin einen Ausblick auf das nächste Abenteuer, das Max und seine Freunde erleben könnten!

Ausgangslage:

- Max hat allen bewiesen, dass er ein talentierter BMXer ist und den „Tailwhip“ beherrscht.
- Max und sein älterer Bruder Basti sind versöhnt. Basti schenkt Max sein altes BMX-Rad.
- Lasse lässt das BMX-Fahren sein und möchte Fotograf werden. Er tauscht seinen Anteil am gemeinsamen BMX-Rad gegen Jonas' Digitalkamera. Jonas und Max haben damit beide ein BMX-Rad.
- Den Wettbewerb und die Preise gewinnen andere BMXer.
- Die drei Freunde haben einen Plan für sicheres Verhalten im Straßenverkehr entwickelt, an den sie sich halten. Max Oma hat den Unfall ohne langfristige Folgen überstanden. Die Beziehung von Max zu seinen Großeltern ist trotz Unfall gut.

z. B.

... Max und Jonas schmunzeln. Typisch Lasse. Da hören die drei Freunde Schritte hinter sich. Ein Junge in ihrem Alter hatte ihr Gespräch mitgehört und tritt auf sie zu. Erst nach ein paar Augenblicken erkennt Max in ihm einen der anderen Contestteilnehmer. „Na Lasse, nimmst den Mund ja ziemlich voll. Schade, dass du deinen Aufruf verpasst hast. Wär' sicher ne Klasse Show geworden, ha ha.“ Sein Lachen klingt nicht ehrlich, findet Max. Offenbar sieht Lasse das ähnlich, denn er läuft langsam rot an, halb aus Wut, halb aus Scham. Bevor er etwas Unbedachtes antworten kann, sagt Max schnell: „Lasse musste kurz weg. Ein Notfall, du verstehst?“ Mittlerweile sind auch einige der Umstehenden auf das Geschehen aufmerksam geworden und blicken neugierig zu den vier Jungs herüber. „Soso“ entgegnet der andere gedehnt. „Dann wird der gute Lasse ja nichts gegen eine kleine Wette haben, bei der er sein Können unter Beweis stellen kann. Sagen wir morgen gegen 16 Uhr im Mellow?“ „Klar. Warum nicht?“ bringt Lasse, der vor seinen Freunden nicht das Gesicht verlieren will, mit gepresster Stimme hervor. „Sehr schön, dann sehen wir uns morgen. Und bring das Ding da mit.“ erwidert der andere mit einem begehrlischen Blick auf Lasses neue Kamera und geht davon. Lasse schaut ihm hinterher. Im Gesicht ist er inzwischen wieder ganz blass geworden ...

15 KREUZWORTRÄTSEL LÖSEN

Finde das Lösungswort! Bedenke, dass „ö“ im Kreuzworträtsel „oe“ geschrieben wird.

waagrecht

- 1 Auf welcher Seite des Autos sollst du aussteigen, wenn es am rechten Fahrbahnrand geparkt ist?
- 2 Wozu kann es schnell kommen, wenn du im Straßenverkehr nicht aufpasst (denk an Max' Oma)?
- 3 Welches Gerät solltest du beim Biken lieber nicht benutzen, um nicht abgelenkt zu werden wie Lasse?
- 4 Was musst du an einer Kreuzung tun, wenn du nicht auf der Hauptstraße bist?
- 5 Wie heißt die Vorfahrtsregel, die an einer Kreuzung immer dann gilt, wenn es weder Ampel noch Verkehrszeichen gibt?
- 6 Max' Opa gibt den Jungs noch einen Tipp: Im Straßenverkehr sollte man immer ... zu anderen Verkehrsteilnehmern aufnehmen.

senkrecht

- 7 Womit sicherst du dich im Auto?
- 8 Was solltest du an Taschen und Bekleidung haben, damit andere dich bei Dunkelheit gut sehen können?
- 9 Was schützt Radfahrer und BMXer vor Kopfverletzungen?
- 10 Auf welchem Weg darfst du mit Inline-Skates fahren?
- 11 Was solltest du beim Radfahren nicht tun, um nichts Wichtiges zu überhören?
- 12 Max nimmt einem entgegenkommenden Auto die Vorfahrt, weil er seine ... abmontiert hatte.
- 13 Welcher BMX-Trick gelingt Max am Ende doch noch?
- 14 Ab welchem Alter musst du als Radfahrer auf der Straße fahren, wenn es keinen Radweg gibt?

Lösungswort: T O T E R W I N K E L
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

Name:

Test

Lies das Kapitel „Crash“ (Seite 18 – 22) der Geschichte „BMX Heroes“ und löse die folgenden Aufgaben.

1. Worum geht es im Kapitel? / 1 P

- Verkehrsunfall
- BMX-Unfall
- Börsenkrach

2. Wer wurde geschädigt? / 1 P

- Max
- Max' Oma
- Lasse

3. Welches Problem hat Max auf dem Weg zur Schule? / 1 P

4. Mit wem wollen sich Max, Jonas und Lasse nach der Schule treffen? / 1 P

5. Was ist der Anlass des Treffens? / 1 P

6. Warum findet das Treffen nicht statt? / 2 P

7. Wo trainieren Max, Jonas und Lasse? / 1 P

8. Prüfe die folgenden Aussagen. Kreuze an. / 5 P

	stimmt	stimmt nicht
Max ist ein verantwortungsvoller Radfahrer.		
Max will unbedingt den BMX-Trick „Barspin“ schaffen.		
Max' Opa heißt Jochen.		
Basti ist ein besserer BMXer als Max.		
Jonas gelingt der BMX-Trick „Barspin“ beim dritten Versuch.		

9. Wodurch wird Max im Straßenverkehr abgelenkt? Kreuze alle richtigen Antworten an. / 6 P

- Musik hören
- Anruf
- Probleme in der Schule
- Traum
- Streitgespräch
- Handy-Nachricht

10. Mit wem telefoniert Max' Mutter? / 1 P

11. Warum bekommt Max im Gespräch mit seiner Mutter einen roten Kopf? / 2 P

12. Lies die folgenden Antworten. Schreibe eine passende Frage über die Antwort. / 3 P

Frage: _____

Antwort: Max hat einen älteren Bruder.

Frage: _____

Antwort: Max findet seine Mutter telefonierend, mit Sorgenfalten auf der Stirn.

Frage: _____

Antwort: Nein, Max kann dem Motorradfahrer gerade noch ausweichen.

Gesamtpunkte: / 25

Note:

Name:

Test

Lies das Kapitel „Crash“ (Seite 18 – 22) der Geschichte „BMX Heroes“ und löse die folgenden Aufgaben.

1. Worum geht es im Kapitel? / 1 P

- Verkehrsunfall
- BMX-Unfall
- Börsenkrach

2. Wer wurde geschädigt? / 1 P

- Max
- Max' Oma
- Lasse

3. Welches Problem hat Max auf dem Weg zur Schule? / 1 P

Er fährt ohne Bremsen Fahrrad. / Er muss immerzu an den Traum von letzter Nacht denken und fährt deshalb unkonzentriert.

4. Mit wem wollen sich Max, Jonas und Lasse nach der Schule treffen? / 1 P

Max' Opa (Jochen)

5. Was ist der Anlass des Treffens? / 1 P

Sie wollen gemeinsam einen Bordstein (zum Hoppen und Grinden) bauen.

6. Warum findet das Treffen nicht statt? / 2 P

Max' Opa (Jochen) ist nicht da, weil Max' Oma im Krankenhaus liegt.

7. Wo trainieren Max, Jonas und Lasse? / 1 P

Dirtplace beim Hof von Max' Großeltern

8. Prüfe die folgenden Aussagen. Kreuze an. / 5 P

	stimmt	stimmt nicht
Max ist ein verantwortungsvoller Radfahrer.		✗
Max will unbedingt den BMX-Trick „Barspin“ schaffen.		✗
Max' Opa heißt Jochen.	✗	
Basti ist ein besserer BMXer als Max.	✗	
Jonas gelingt der BMX-Trick „Barspin“ beim dritten Versuch.		✗

erst nach „Crash“

Tailwhip

erster Versuch

9. Wodurch wird Max im Straßenverkehr abgelenkt? Kreuze alle richtigen Antworten an. / 6 P

- Musik hören
- Anruf
- Probleme in der Schule
- Traum
- Streitgespräch
- Handy-Nachricht

10. Mit wem telefoniert Max' Mutter? / 1 P

Max' Opa (Jochen)

11. Warum bekommt Max im Gespräch mit seiner Mutter einen roten Kopf? / 2 P

Er ist betroffen, weil seine Oma in einen Verkehrsunfall verwickelt wurde.

Er schämt sich, weil er ahnt, dass er eine Mitschuld am Unfall trägt.

12. Lies die folgenden Antworten. Schreibe eine passende Frage über die Antwort. / 3 P

Frage: z. B.: Hat Max Geschwister?

Antwort: Max hat einen älteren Bruder.

Frage: z. B.: Wie findet Max seine Mutter vor, als er nach Hause kommt?

Antwort: Max findet seine Mutter telefonierend, mit Sorgenfalten auf der Stirn.

Frage: z. B.: Hat Max auf dem Heimweg einen Unfall?

Antwort: Nein, Max kann dem Motorradfahrer gerade noch ausweichen.

Gesamtpunkte: / 25

Note:

Fragebogen zu *BMX Heroes*

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

wir sind an deiner Meinung zu „BMX Heroes“ interessiert! Bitte nimm dir Zeit, um den vorliegenden Fragebogen in Ruhe auszufüllen. Vielen Dank für deine Unterstützung!

1 „BMX Heroes“-Broschüre

Inwieweit stimmst du mit den folgenden Aussagen überein? Kreuze an.

	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu
Mir hat die Geschichte gefallen.				
Ich konnte mich gut in die Charaktere hineinversetzen.				
Mir gefielen die Abbildungen.				
Das Thema „BMX“ fand ich interessant.				
Beim Radfahren laut Musik zu hören, ist gefährlich.				
Ein Fahrradhelm schützt den Kopf vor schweren Verletzungen.				
Beim Radfahren aufs Handy schauen ist gefährlich.				
Andere Verkehrsteilnehmer können Fehler machen.				

2 „BMX Heroes“-Lesetagebuch

Welche Aufgabe hat dir besonders gut gefallen? Warum?

Welche Aufgabe hat dir nicht so gut gefallen? Warum nicht?

Wie könnte das Lesetagebuch noch besser werden?

Was möchtest du uns sonst noch zu „BMX-Heroes“ mitteilen?

3. Angaben zu deiner Person

Alter: _____ Geschlecht: _____

Institut für angewandte Familien-, Kindheits- und Jugendforschung (IFK) e. V.
an der Universität Potsdam

Netzwerk Verkehrssicherheit Brandenburg

Zweigstelle Kremmen:
Staffelder Dorfstraße 19
16766 Kremmen OT Staffelde

info@netzwerk-verkehrssicherheit.de
www.netzwerk-verkehrssicherheit.de

Das *Netzwerk Verkehrssicherheit Brandenburg* wird gefördert vom
Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg.

Redaktion: *Netzwerk Verkehrssicherheit Brandenburg*
(Carolin Bablich, Raik Dusin, Daniela Schniegler, Erik Schubert)

Illustration: Christine Kleicke

Layout: Erik Schubert

Hinweis: Der Gebrauch der männlichen Bezeichnungen für Personen und Personengruppen
dient lediglich der Vereinfachung und der besseren Lesbarkeit. Wir weisen an dieser Stelle
darauf hin, dass bei den entsprechenden Beiträgen Personen jeden Geschlechts gemeint sind.

